

---

# I n h a l t

## d e s e r s t e n B a n d e s.

---

	Seite
I. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Erster Band. Erstes Buch. . . .	1
1. Einige Worte über die Verbindung der Reitkunst mit der Anatomie, der Mechanik, der Geometrie und der Physik, der Akademie der Wissenschaften und schönen Künste, zu Bordeaux zugeeignet vom Verfasser . . . . .	3
II. Vorrede des Verfassers . . . . .	23
III. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst, in Rücksicht auf den Menschen und die Stellung und Bewegung seiner Glieder zu Pferde. Erstes Buch. . . . .	37
1. Einleitung . . . . .	39
2. Grundsätze einer guten Stellung des Menschen zu Pferde . . . . .	42

	Seite
3. Von dem Schwerpunkt des Menschen und des Pferdes, und von der Lage des einen auf dem andern . . . . .	49
4. Von der Kraft des menschlichen Körpers zu Pferde, und von ihrer Richtung . .	51
5. Von der Größe und Kraft des menschlichen Körpers . . . . .	53
6. Von dem Gleichgewicht . . . . .	56
7. Anwendung der vorhergehenden Grundsätze auf die Lage der festen Theile des Menschen . . . . .	58
8. Von der Stellung des Kopfes und der Schultern . . . . .	60
9. Von der Lage des Rumpfes . . . . .	61
10. Von der Lage des Arms und der Hand .	65
11. Von der Lage der Schenkel und ihrer Beschaffenheit . . . . .	69
12. Von den Knien, Schienbeinen und den Füßen . . . . .	72
13. Von den Bewegungen im Allgemeinen . . . . .	76
14. Von den Knochen, in Absicht auf die Bewegung . . . . .	77
15. Von den Muskeln und ihrem Vermögen, die Beine (Knochen) zu bewegen	81
16. Von den Bewegungen des Menschen in Rücksicht auf die Reitkunst	86
17. Die Bewegung des Kopfes . . . . .	87
18. Die Bewegung des Halses . . . . .	88
19. Von der Bewegung der Rücken- und Lendenwirbel . . . . .	90
20. Die Bewegung der Schultern . . . . .	97

	Seite
21. Die Bewegung des Oberarms . . . . .	99
22. Die Bewegung des Unterarms . . . . .	101
23. Die Bewegung der Hand . . . . .	103
24. Von der Bewegung der Schenkel . . . . .	106
25. Die Bewegung des Schienbeines	112
26. Die Bewegung des Fußes . . . . .	115
27. Beobachtungen über die Muskelstärke des Menschen, und über den Zustand, worin sich die Muskeln befinden müssen, wenn sie ihre gehörige Wirkung thun sollen . . . . .	117
 IV Theorie und Praktik der höhern Reitkunst, in Rücksicht der Ausübung der künstlichen Gliederbewegungen des Menschen und ihrer Wirkungen auf das Pferd. Zweites Buch. . . . .	      125
1. Einleitung . . . . .	127
2. Ueber die Lehren der ersten Grundsätze . . . . .	129
3. Von der ersten Unterweisung des Schülers . . . . .	131
4. Ueber den Unterricht in der Stellung . . . . .	137
5. Von den schädlichsten Ausdrücken bei dem Unterricht und der Correction der Stellung zu Pferde . . . . .	144
6. Von den Verrichtungen des Menschen in der Reitkunst . . . . .	150
7. Die Verrichtungen der Arme und Hände	ibid.

	Seite
8. Von den Verrichtungen der Schenkel und Schienbeine . . . . .	160
9. Von den Hülsen, welche die übereinstimmenden Bewegungen der Schenkel, Schienbeine und Füße verschaffen . .	162
 V. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst, in Beziehung auf das Pferd. Drittes Buch. . . . .	  165
 Von der Kenntniß des Pferdes, seiner Bildung und seinen Empfindungen.	
1. Von der Schönheit und Güte des Pferdes	167
2. Von der Zergliederung des Pferdes, in Bezug auf die Reitkunst . . .	179
3. Der Kopf . . . . .	180
4. Die Knochen des Halses . . . . .	182
5. Die Schulter . . . . .	184
6. Der Arm, (Querbein) . . . . .	185
7. Von dem Vorarm . . . . .	187
8. Von dem Knie . . . . .	188
9. Von der Röhre (Schienbein) . . . . .	189
10. Von dem Fessel, der Krone und dem Fuß	ibid.
11. Von den Rücken- und Lendenwirbelbeinen . . . . .	190
12. Von den Rippen . . . . .	191
13. Das Kreuz . . . . .	192
14. Die Schweifwirbelbeine . . . . .	193
15. Die Darmbeine . . . . .	ibid.
16. Die hintere Kniescheibe . . . . .	195
17. Das Schenkelbein . . . . .	ibid.
18. Das Sprunggelenk . . . . .	196

	Seite
19. Das hintere Schlenbein . . . . .	197
20. Das Fesselbein . . . . .	198
21. Das Kronbein . . . . .	199
22. Das Hufbein . . . . .	ibid.
23. Von dem richtigen Verhältniß im Bau des Pferdes, welches durch den Gebrauch seiner Glieder bewiesen wird . . . . .	ibid.
24. Von dem Kopfe und seinen verschiede- nen äußeren Theilen . . . . .	204
25. Von der äußeren Gestalt des Halses . .	213
26. Von dem Wiederriß . . . . .	216
27. Von der Brust . . . . .	217
28. Von den Schultern . . . . .	ibid.
29. Von den Ellenbogen . . . . .	220
30. Von dem Arm . . . . .	221
31. Von dem Knie . . . . .	ibid.
32. Von dem Schlenbein . . . . .	222
33. Von der Rötthe . . . . .	225
34. Von dem Fessel . . . . .	226
35. Von der Krone . . . . .	227
36. Von dem Hufe . . . . .	ibid.
37. Von dem Rücken und den Nieren . .	232
38. Von den Rippen . . . . .	234
39. Von dem Bauch . . . . .	235
40. Von der Kruppe oder dem Kreuz . . .	236
41. Von den Schenkeln . . . . .	238
42. Von den Sprunggelenken . . . . .	239
43. Von dem hintern Schlenbein . . . .	242
44. Von der Rötthe und dem Fessel des Hin- terfußes . . . . .	243
45. Von den Sinnen des Pferdes . . .	244
46. Von dem Auge . . . . .	246

	Seite
47. Von dem Gehör . . . . .	248
48. Von dem Geruch . . . . .	249
49. Von dem Gefühl . . . . .	250
VI. Schlußbemerkung des Uebersetzers	
zum ersten Theil . . . . .	263

---

---

# I n h a l t

## d e s   z w e i t e n   B a n d e s .

---

	Seite
I. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst, in Beziehung auf das Pferd und seinen Mechanismus. Zweiter Band. Erstes Buch. . . . .	1
1. Von dem Mechanismus der Bewegung im Pferdegange . . . . .	3
2. Von dem Zustand der Ruhe, welcher aus dem Gleichgewicht entsteht . . . . .	8
3. Von den Verrichtungen der Füße bei dem Gange, und von der fortschreitenden Vertheilung des Gewichts, von einem Fuße zu dem andern . . . . .	10
4. Erste Bewegung . . . . .	13
5. Zweite Bewegung . . . . .	16

	Seite
6. Dritte Bewegung . . . . .	17
7. Allgemeine Beobachtungen über die vor- hergehenden Bewegungen . . . . .	18
8. Von der Anlehnung auf die Hin- terbeine . . . . .	19
9. Die Ordnung in der Bewegung der Füße . . . . .	ibid.
10. Die Theorie der Schnellkraft, auf die Hinterfüße des Pferdes angewendet . . . . .	23
11. Die Vorderfüße sind nur allein dazu bestimmt, die Körpermasse zu unterstützen . . . . .	33
12. Von der Richtung der Anlehn- ungslinie der Beine des Pfer- des in der Bewegung . . . . .	38
13. Von den Gängen des Pferdes . .	42
 II. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von der richtigen Stellung des Pferdes, in Rücksicht auf seinen Ge- brauch, und von dem Maule desselben, von der Zäumung und ihren Wirkungen. Zweites Buch. . . . .	         51
1. Von der richtigen Stellung des Pferdes, in Rücksicht auf seinen Gebrauch . . . . .	53
2. Von dem Maule des Pferdes, und der Empfindlichkeit der Lippen desselben . .	56



3. Von der Lage des Gebisses oder des Mundstückes . . . . .	62
4. Von den Wirkungen des Gebisses . . .	66
5. Von den Eigenschaften der Mundstücke, und ihrer Verhältnisse zu der Empfindlichkeit der Zaden im Allgemeinen . . .	73
6. Von der Anlehnung des Mundstückes . .	79

**III. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von der Kenntniß der Zügel- und Schenkelwirkung, und von der Auswahl der Pferde zum Gebrauche. Drittes Buch. . . . .** 85

1. Von der Kenntniß der Zügelwirkung . . . . .	87
2. Erste Kenntniß von der Wirkung der Schenkel . . . . .	90
3. Von der Auswahl der Pferde in Rücksicht auf den Gebrauch, welchen man von ihnen machen will .	93
4. Von dem Jagdpferde . . . . .	94
5. Von dem Kriegspferde . . . . .	104
6. Von dem Schulpferde . . . . .	106

**IV. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von der Anweisung des Pferdes auf der Schule, und von den Schulen der ersten Klasse, oder die Anfangsgründe,**

	Seite
welche man einem Pferde beibringen muß.	
Viertes Buch. . . . .	109
1. Von der Anweisung des Pferdes auf der Schule. . . . .	111
2. Schulen der ersten Klasse, oder erste An- fangsgründe, die man einem jungen Pferde beibringen muß . . . . .	113
3. Schule im Trabe an der Leine . . . . .	118
4. Erste Schule unter dem Reiter . . . . .	126
5. Schulen des Schrittes und des Trabes auf der geraden Linie . . . . .	132
 V. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von den Schulen der zweiten Klasse, die dazu dienen, das Pferd in das Gleichgewicht zu setzen. Fünftes Buch. . . . .	137
1. Schulen der zweiten Klasse, die dazu dienen, das Pferd in das Gleichgewicht zu setzen. . . . .	139
2. Schulen in dem Schritt und Trab auf dem Kreise . . . . .	140
3. Die Zeit, in welcher man das Pferd zümt, oder ihm die Stange auflegt . . . . .	146
4. Von der schönen Stellung des Pferdes . . . . .	149
5. Von dem Schulschritt . . . . .	168
 VI. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von den Schulen der dritten	

Klasse, die dazu dienen, das Pferd biegsam zu machen, und ihm durch das Spiel und Hervorstehen der inneren Theile über die äußeren die wahre Gelenkigkeit beizubringen. Sechstes Buch. . . . . 175

1. Wie man das Pferd gerade, und wie man es gebogen führt . . . . . 177
2. Schule der Schulterbiegung . . . . . 182
3. Von den Ecken und dem Doubliren . . . 189
4. Von dem Doubliren . . . . . 195
5. Die Schule Schulter einwärts, auf gerader Linie . . . . . 197
6. Die Schule der umgekehrten Biegung . . 202
7. Von der Wolte . . . . . 203
8. Die Schule Schulter einwärts, auf dem Zirkel . . . . . 206
9. Schule mit der verkehrten Schulter auf der schiefen Linie . . . . . 211
10. Schule mit der verkehrten Schulter auf dem Kreise. (Tab. II.) . . . . . 213
11. Anmerkungen über die Schulen der drei erstern Klassen . . . . . 215

VII. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von den Schulen der vierten Klasse, welche das Pferd noch regelmäßiger biegen, und seine Gelenkigkeit noch vollkommener machen, und zwar dadurch, daß man

	Seite
die äußeren Theile den inneren vorangehen, und in der Bewegung spielen läßt. Siebens- tes Buch. . . . .	219
1. Ueber die Schulen der vierten Klasse, im Allgemeinen . . . .	221
2. Von dem Handwechseln auf einem Fußtritt	222
3. Von dem Handwechseln auf zwei Fußritten	226
4. Handwechslung auf zwei Fußritten mit dem äußeren Schenkel . . . . .	228
5. Handwechseln auf zwei Fußritten mit dem inneren Schenkel . . . . .	231
6. Von der Schularbeit bald zur linken, und bald zur rechten Seite . . . .	234
7. Von dem Kopfe an der Wand . . . .	240
8. Von dem Kreuz an der Wand . . . .	243
9. Von den Volten auf zwei Fußritten . .	245
10. Von der umgekehrten Wolte . . . . .	247
11. Von der Pirouette in mehreren Tempos	248
12. Anmerkungen über das Emporheben der Hand, und über die Haltung oder Lage des Reiters in den Schulen der vorher- gehenden Klassen . . . . .	251
13. Beobachtungen über alle vorübergehenden Schulen, über die dazu gehörige Zeit und nothwendige Schonung des Pferdes, wenn man dasselbe nicht durch die Ab- richtung verderben will . . . . .	252

VIII. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von den Schulen der fünften Klasse, deren Arbeit dahin geht, das Pferd zu vollenden. Achtes Buch. . . . .	257
1. Von dem Anhalten und dem Zurückgehen . . . . .	259
2. Von dem Einfallen in den Galopp . . . . .	267
3. Von dem Fußwechseln von einem Galopp in den anderen . . . . .	277
4. Von dem Handwechseln auf zwei Fußstritten im Galopp . . . . .	280
5. Von der halben Volte in dem Galopp . . . . .	281
6. Von der Volte im Galopp . . . . .	282
7. Von der Pirouette im Galopp . . . . .	283
X. Theorie und Praktik der höhern Reitkunst. Von den Schulen der sechsten Klasse, welche dahin wirken, das Pferd auf den höchsten Grad der Zierlichkeit zu bringen. Neuntes Buch. . . . .	285
1. Von den Schulen der sechsten Klasse, im Allgemeinen, und dem Air nahe bei der Erde . . . . .	287
2. Von der Passage . . . . .	288
3. Von dem Piaffiren . . . . .	290
4. Von dem Terre a Terre . . . . .	292
5. Von dem Mezair oder halbluftigen Air . . . . .	295

## **XII Inhalt des zweiten Bandes.**

	Seite
6. Von den erhabenen Aïrs über- haupt . . . . .	297
7. Theorie des Saltes oder Sprunges . . .	298
8. Von der Pesade . . . . .	301
9. Von der Kourbette . . . . .	302
10. Von den verschiedenen Sprün- gen über der Erde, oder von der Kruppade, Balotade, und von der Kapriole . . . . .	305
11. Von dem Gebrauch der Schulen . . .	308
 <b>X. Schlußbemerkung des Uebersetzers</b>	
zum zweiten Theil . . . . .	313
 Von den verschiedenen Grundstellungen der Pferde bei den künstlichen Schullectionen.	

---